



# O DEI USE PRE FATSCHUVTSCHA VAKEREI

Pisintschago andar i Biblina

## GOTT SPRICHT ZU SEINEN KINDERN

Texte aus der Bibel

**Herausgeber:** Roma-Service, 2005

**Übersetzung:** Emmerich Gärtner-Horvath

**Mitarbeit:** Josef Schmidt, Ursula Glaeser, Michael Wogg

**Gestaltung:** Christine Wassermann

**Bilder:** Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Kohfidisch:  
Lukas Binder (S. 4), Nicole Harzanits (S. 9), Oliver Plank (S. 8),  
Andreas Schranz (S. 11), Florian Sulyok (S. 6), Michelle Wukits (Titel)



Kleinbachselden 53  
7511 Mischendorf  
Tel.: +43 (0)3366 78634  
office@roma-service.at  
[www.roma-service.at](http://www.roma-service.at)

**Druck:** Druckerei Khil Graz, Neutorgasse 26

Der Text dieser Serie hält sich an das Buch „*Gott spricht zu seinen Kindern*“ von Kirche in Not/Ostpriesterhilfe.

Entstanden in Kooperation mit dem Referat für Ethnische Gruppen/Diözese Eisenstadt.  
Unterstützt von Regina Gabriel, HS Kohfidisch und HS Oberwart.  
Dank an Monika Scheweck.

Gefördert vom Bundeskanzleramt aus Mitteln der Volksgruppenförderung.

# O Jesus sikal taj sastjarel: Paruven tumaro dschivipe

Jesus lehrt und heilt:  
Ändert euer Leben

• 54 •

## O PHUKAJIPE LE JESUSISTAR DIE BOTSCHAFT JESU

**O** Jesus Galilejate alo. Odoj priko evangelijum le Devlestar phukavlahi taj phentscha: I cajt kisni hi. Akan le Devleskero rajipe kesdinel. Paruven tumen taj gondolinen upro latscho phukajipe, savo me tumenge anav.

(Mk 1,14-15)

**K**ada o Jesus ande pro foro Nazaret pal alo, upro sabat ando molinipeskero kher gelo. Odoj andar i kenva le angledikaschistar Jesaja angle gentscha: O gajst le Devlestar, le Rajistar, upre mande paschlol, mint ov man ar rodija. Ov man bitschatscha, le tschorenge o bastalo phukajipe te anel; le astardenge te phenel: tumen na san buter astarde; le korenge: tumen te diken; odolenge, save tel dschumim hi: tumen na san buter phandle; taj i cajt ar te vrischtschanel, kada o Del tumenge fadel.

O Jesus le cilenge, save ando molinipeskero kher sina, phukavlahi: O alav, savo

*Jesus kam nach Galiläa. Er verkündete das Evangelium Gottes und sagte: Die Zeit ist erfüllt. Jetzt beginnt Gottes Herrschaft. Kehrt um und glaubt die gute Botschaft, die ich bringe.*

(Mk 1,14-15)

*Als Jesus in seine Heimatstadt Nazaret kam, ging er am Sabbat in das Gebetshaus. Dort las er eine Stelle aus dem Buch des Propheten Jesaja vor: Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir, denn er hat mich erwählt. Er hat mich gesandt, den Armen Frohe Botschaft zu verkünden; den Gefangenen zu sagen: ihr seid frei; den Blinden: ihr sollt sehen; den Unterdrückten: ihr seid erlöst; und die Zeit auszurufen, in der Gott gnädig ist.*

*Jesus erklärte allen, die im Gebetshaus waren: Das Wort, das ihr*



eben gehört habt, hat sich heute erfüllt. Zuerst waren alle begeistert. Dann aber überlegten sie: Ist das nicht der Sohn Josefs? Jesus sagte zu ihnen: Amen, ich sage euch: Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt.

Als die Leute im Gebetshaus das hörten, wurden sie wütend. Sie sprangen auf, drängten Jesus aus der Stadt hinaus und wollten ihn von einem Berg hinab stoßen. Doch sie konnten Jesus nichts antun.

(Lk 4,16-30)

schuntschan, adi tschatscho ulo. Ando kesdipe o cile loschane sina. Akor ham gondi pumenge kerde: Nan ada le Josefiskero tschau? O Jesus phentscha lenge: Amen, me phenav tumenge: Nisaj angledikaschi upre pro than aun diklo ol.

Kada o nipo ando molinipeskero kher ada schunde, hojam le ule. Upre urtschane, le Jesus andar o foro ari dschuminde taj usar jek dombo tel te tschidel le kamnahi. Ham on le Jesusiske nischta naschtig kerde.

(Lk 4,16-30)

## • 55 •

### O MATSCHASCHTSCHA LE JESUSIHA DSCHAN FISCHER ENTSCHEIDEN SICH FÜR JESUS

**O** Jesus mero uferi le Galilejakero pajestar alo. Odoj le Simon dikla, savo te Petrus butschol, taj leskere phrale Andreas. O duj grod pumare nechtscha ari tschidnahi, on hos matschaschtscha sina. O Jesus phentschallengen: Aven manca. Me matschaschtscha andar tumende kerav, save manuschen astaren. Mindschart o duj pumare nechtscha te paschlol mukle taj le Jesusiha gele.

Harne paloda o Jesus le Jakobus dikla, le tschave le Cebedejusstas, taj leskere phrale, le Johannes. On pumare dadeha ando hajo sina taj pumare nechtscha grod kisetinahi. O Jesus akartschalen. On mindschart o hajo taj pumare dade pal mukle taj leha gele.

(Mt 4,18-22)

*Jesus kam an das Ufer des Sees von Galiläa. Dort sah er den Simon, der auch Petrus heißt, und seinen Bruder Andreas. Die beiden warfen gerade ihre Netze aus; sie waren nämlich Fischer. Jesus sagte zu ihnen: Kommt, geht mit mir. Ich mache euch zu Fischern, die Menschen fangen. Sofort ließen die beiden ihre Netze liegen und folgten Jesus.*

*Kurz darauf sah Jesus den Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes. Sie waren mit ihrem Vater im Boot und bereiteten ihre Netze vor. Jesus rief sie. Da ließen sie sogleich das Boot und ihren Vater zurück und folgten ihm.*

(Mt 4,18-22)

## • 56 •

### JEK BANGO DSCHAL EIN LAHMER GEHT

**O** Jesus Kafarnaumate alo. Bojd o cile ando foro dschande, hot kher lo hi. O nipo khetan naschle taj anglo kher taj anglo vudar pumen dschuminahi. O Jesus le cilengen phentscha, hot o Del len kamel.

*Jesus kam nach Kafarnaum. Bald wussten alle in der Stadt, dass er zu Hause war. Die Leute liefen zusammen, sie drängten sich im Haus und vor der Türe. Jesus sagte ihnen allen, dass Gott sie liebt.*



Da kamen vier Männer, die trugen einen Gelähmten. Sie wollten ihren Freund zu Jesus bringen, doch die Menge rückte nicht zur Seite. Sie konnten nicht durchkommen. Die vier stiegen auf das flache Dach. Sie schlugen ein Loch in die Decke, gerade dort, wo Jesus war. Dann ließen sie den Gelähmten auf seiner Trage hinab. Jesus sah, dass diese Männer ihm vertrauten. Er sagte zu dem Gelähmten: Deine Schuld ist dir vergeben.

Einige Schriftgelehrte hörten, was Jesus sagte. Sie dachten: Wie kann er so reden? Das ist Gotteslästerung! Kein Mensch kann Sünden vergeben. Das kann nur Gott. Jesus wusste, was sie

Akor schar murscha ale, on jek bange ledschnahi. On pumare pajtaschi uso Jesus te anel kamnahi, ham o nipo upri rik na gele. On naschtig use leste gele.

O schar upro hibo uschtade. On hef ando hibo tschalade, odoj kaj o Jesus sina. Akor le bange le ledschipeskeriha tel mukle. O Jesus dikla, hot o murscha leske patschanahi. Ov le bangoske phentscha: Tro vitesi tuke fadim hi.

Valasave pisinipeskere sikipaschtscha schunde, so o Jesus phentscha. On gondolinde: Soske ov afka schaj vakerel? Ada Devleskero prasipe hi! Nisaj manusch schaj grihi fadel. Ada o

Del tschak dschanel. O Jesus dschan-tscha, so on gondolinde. Ov lenge phentscha: Sostar pal gondolinen? So hi lokeder te phenel: Tre grihi fadim hi, - vaj: Bango, uschte upre, le tro ledschipeskero taj dscha? Tumen te di-ken, hot man i sor le Devlestar hi, upro them grihi te fadel.

Taj uso bango phentscha: Le tro ledschipeskero taj dscha kher! Mindschart o mursch uschtino, pro ledschipeskero lija taj gelo. O cile schaj le dikle. On le Del ascharde taj pumenge phende: Asaj koja meg schoha na terdschivtscham.

(Mk 2,1-12)

*dachten. Er sagte zu ihnen: Worüber denkt ihr nach? Was ist leichter zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben, - oder: Gelähmter, steh auf, nimm deine Trage und geh? Ihr sollt erfahren, dass ich in der Vollmacht des Vaters auf Erden Sünden vergeben kann. Und er sagte zu dem Gelähmten: Steh auf! Nimm deine Trage und geh nach Hause! Gleich stand der Mann auf, nahm seine Trage und ging. Alle konnten es sehen. Sie lobten Gott und sagten zueinander: So etwas haben wir noch nie erlebt.*

(Mk 2,1-12)

## • 57 •

### O JESUS JEKE GRIHALE AKAREL JESUS RUFT EINEN SÜNDER

**P**riko cölnertscha na vakernahi latsche. Butvar on buter teldipe mangnahi sar angle pisim sina. On ando upredipe le römischirajipestar butschalinahi. Vaschoda o farisejertscha lenca nischta te kerel kamnahi. Jek diveske o Jesus mero paj phirlahi taj le cölneri Levi ande leskero coliskero kher te beschel dikla. O Jesus leske phentscha: Av, phir manca. O Levi uschtino taj le Jesusiha gelo. Kada o Jesus ando Levisiskero kher uso habe sina, but cölnertscha taj grihale leha taj leskere jüngerenca hanahi. O fari-sejertscha taj o pisinipeskere sikipasch-

*Die Zöllner hatten keinen guten Ruf. Oft forderten sie mehr Steuer als vorgeschrieben war. Sie arbeiteten im Auftrag der römischen Besatzung. Darum wollten die Pharisäer nichts mit ihnen zu tun haben. Eines Tages ging Jesus am See entlang und sah den Zöllner Levi in seinem Zollhaus sitzen. Jesus sagte zu ihm: Komm, folge mir nach. Levi stand auf und ging mit Jesus. Als Jesus in Levis Haus beim Essen war, aßen viele Zöllner und Sünder mit ihm und seinen Jüngern. Die Pharisäer und Schriftgelehrten sahen es und sagten zu*



den Jüngern: Wie kann er nur mit Sündern essen? Jesus hörte die Frage und antwortete: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

(Mk 2,13-17)

tscha dikle le taj le jüngerenge phende: Sar schaj ov le grihalenca hal? O Jesus o phutschajipe schuntscha taj phentscha: Le sastenge badari na pekal, ham le nasvalenge. Me na ajom, le tschatschen te akarel, ham le grihalen.

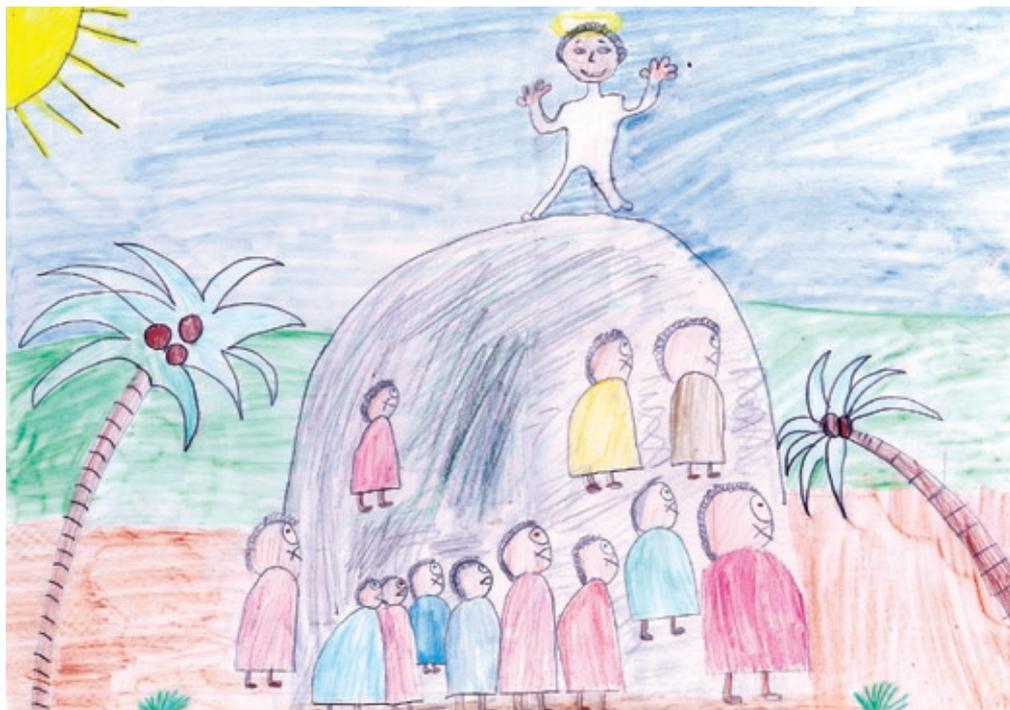
(Mk 2,13-17)

## • 58 •

### O JESUS LE DESCHUDUJ APOSTELTSCHEN AR RODEL JESUS WÄHLT ZWÖLF APOSTEL

Jesus stieg auf einen Berg. Er rief die Jünger, die er erwählt hatte und sie kamen zu ihm: zwölf Männer. Sie

**O** Jesus upre jek dombo gelo. Ov le jüngerentschen akartscha, save ar rodim ule, taj on use leste ale:



Deschuduj murscha. On mindig use leste te atschon: Te dikel, so ov kerlahi taj te schunel, so ov phenlahi. Le deschudujen kamlahi ov ojs pre apostel-tscha ar te bitschal, kaj on o latscho nevide bajder te den taj leskera soraha le nasvale manuschen te sastjaren. O deschuduj sina: o Simon, saveske o anav Petrus dija, o Jakobus taj leskero phral Johanes, akor o Andreas, o Filipus, o Bartolomejus, o Matejus, o Tomas, o Jakobus, o tschau le Alfejusistar, o Tadejus, o Simon taj o Judas Iskariot, savo paloda le Jesus phukatscha.

(Mk 3,13-19)

*sollten immer bei ihm bleiben: sehen, was er wirkte und hören, was er sagte. Diese Zwölf wollte er als seine Apostel aussenden, damit sie die gute Nachricht weitersagten und in seiner Vollmacht die kranken Menschen heilten. Die Zwölf waren: Simon, dem er den Namen Petrus gab, Jakobus und sein Bruder Johannes, dann Andreas, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Thomas, Jakobus, der Sohn des Alphäus, Thaddäus, Simon und Judas Iskariot, der später Jesus verriet.*

(Mk 3,13-19)

## JESUS JEK FLOGO AR RODEL JESUS WÄHLT EIN VOLK

*Jesus zog durch Galiläa. Er lehrte in den Gebetshäusern und verkündete das Evangelium Gottes. Er heilte alle, die krank waren und litten. Im ganzen Land sprach man über ihn. Die Menschen kamen von überall her zu ihm. Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich nieder und seine Jünger kamen zu ihm. Jesus begann zu lehren:*

*Alle, die wissen, dass sie arm sind vor Gott, können sich freuen; ihnen gehört das Himmelreich.*

*Alle Trauernden können sich freuen; Gott wird sie trösten.*

*Alle, die keine Gewalt anwenden, können sich freuen; Gott wird ihnen die Erde zum Besitz geben.*

*Alle, die sich danach sehnen, dass Gottes Wille geschieht, können sich freuen; Gott wird ihre Sehnsucht erfüllen.*

*Alle Barmherzigen können sich freuen; Gott wird sich ihrer erbarmen.*

*Alle, die ein reines Herz haben, können sich freuen; sie werden Gott sehen.*

*Alle, die Frieden stiften, können sich freuen; Gott nimmt sie als seine Kinder an.*

**O** Jesus duach Galileja cidija. Ov ando molinipeskere khera sikavlahi taj o evangelijum le Devlestar phukavlahi. Ov le cilen sastjarlahi, save nasvale sina taj saven duka sina. Ando cilo vilago pedar leste vakernahi. O manuscha sakothanestar use leste avnahi. Kada o Jesus odole but manuschen dikla, upre jek dombo upre uschtatscha. Ov tel pe beschartscha taj leskere jüngertscha use leste ale. O Jesus te sikal kesdintscha:

O cile, save dschanen, hot on tschore anglo Del hi, schaj pumen loschanen; o themeskero rajipe lengero hi.

O cile brigaschne schaj pumen loschanen; o Del len trestinla.

O cile, save na ertschavipe keren, schaj pumen loschanen; o Del o them lenge dela.

O cile, save kamen, hot le Devleskero kivanipe te ol, schaj pumen loschanen; o Del lengero mangipe tschatschon kerla.

O cile vodschikane schaj pumen loschanen; o Del lenge aun pe lela.

Le cilen, saven latscho vodschi hi, schaj pumen loschanen; on le Del dikna.

O cile, save pumen vasch o smirom ande bescharen, schaj pumen loschanen; o Del ojs peskere fatschuvtscha aun len lel.



O cile, save tradim on, kaj on upro Devleskero keripe pumen likerem, schaj pumen loschanem; lengero o themeskero rajipe hi.

(Mt 4,23-25; 5,1-10)

*Alle, die verfolgt werden, weil sie sich an Gottes Willen halten, können sich freuen; ihnen gehört das Himmelreich.*

(Mt 4,23-25; 5,1-10)

## • 60 •

### SO O JESU LE MANUSCHENDAR KAMLA LEBENSREGELN JESU

**T**umen o anglepisinipe prinscharen: Ma murdar. Ko jeke avre murdarel, anglo kris te perel. Akan phenav tumenge: Oda, savo pre phrale hojanel, anglo kris te perel.

(Mt 5,21)

*Ihr kennt das Gebot, das bestimmt: Morde nicht. Wer einen anderen tötet, soll vor das Gericht kommen. Jetzt sage ich euch: Jeder, der seinem Bruder zürnt, soll vor das Gericht kommen.*

(Mt 5,21)

Wenn du unterwegs bist, um Gott eine Gabe zu bringen und dir einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat: Lass deine Gabe vor dem Altar liegen. Kehr um, versöhne dich mit deinem Bruder. Dann komm und bring deine Gabe.

(Mt 5,23)

Ihr kennt das Gebot, das bestimmt: Eheleute sollen einander die Treue halten. Jetzt sage ich euch: Wer eine andere Frau oder einen anderen Mann auch nur im Herzen begehrt, hat die Treue gebrochen.

(Mt 5,27-28)

Ihr habt gelernt: Liebe deinen Nächsten und hasse deinen Feind. Jetzt sage ich euch: Liebt eure Feinde und tut denen Gutes, die gegen euch vorgehen. Wenn ihr das tut, seid ihr Kinder eures Vaters im Himmel. Er lässt ja seine Sonne über Gute und Böse scheinen. Er schenkt den Gerechten und auch den Ungerechten Regen.

(Mt 5,43-45)

Ihr sollt eure Feinde lieben, ihnen helfen, und das, was ihnen fehlt, ausleihen, auch wenn ihr nicht damit rechnen könnt, etwas zurückzubekommen. Gott wird es euch lohnen: ihr werdet seine Kinder. Er ist auch zu den Undankbaren und Sündern gut. Werdet barmherzig wie er.

(Lk 6,35-36)

Te tu dromeske sal, le Devleske jek dipe te anel, taj tuke ande perel, hot na sal latsche tre phraleha: Muk tro dipe anglo altari te paschlol. Dscha pal, ov tre phraleha papal latscho. Akor dscha taj an tro dipe.

(Mt 5,23)

Tumen o anglepisinipe prindscharen, savo phenel: Soharde o primindo mindig ande te likerem. Akan me tumenge phenav: Ko avra dschuvla vaj avre mursche tschak le vodschiha mangel, o primindo phagla.

(Mt 5,27-28)

Tumen siklijan: Kam tre nejksti taj ma kam tre fajnt. Akan me tumenge phenav: Kamen tumare fajntschen taj keren odolenge latschipe, save gejjng tumende angle dschan. Te ada kertschan, akor fatschuvtscha tumare dadestar ando them san. Ov o kham pedar o latsche taj te pedar o ertschavete te tharel mukel. Ov le latschenge taj te le ertschavenge o brischind schejnkinel.

(Mt 5,43-45)

Tumen tumare fajntschen te kamen, lenge te pomoschinen, taj oda, so lenge falinel, getschen te den, kekaj nischta pal na uschtiden. O Del tumenge ada pal potschinla: Tumen leskere fatschuvtscha ovna. Ov te odolencia latscho hi, save na palikeren taj save ertschavipe keren. Oven vodschikan sar ov.

(Lk 6,35-36)

Ma prasan priko avre, akor o Del tumen na tschatscharla. Ma valakas faurtajlinen, akor o Del te tumen na faurtajlinla. Fadenen tumenge o vitesi, akor o Del te tumenge o vitesi fadela. Denen, akor o Del te tumenge dela.

(Lk 6,37-38)

*Richtet nicht übereinander, dann wird Gott euch nicht richten. Verurteilt niemand, dann wird Gott euch nicht verurteilen. Verzeiht einander die Schuld, dann wird Gott euch die Schuld verzeihen. Schenkt, dann wird Gott euch schenken.*

(Lk 6,37-38)



# so ande hi

Andar o kenvi le  
Neve Testamentistar

O Jesus sikal taj sastjarel:  
Paruven tumaro dschivipe

54. O phukajipe le Jesusistar  
(Mk 1,14-15; Lk 4,16-30)
55. O matschaschtscha le  
Jesusiha dschan (Mt 4,18-22)
56. Jek bango dschal  
(Mk 2,1-12)
57. O Jesus jeke grihale akarel  
(Mk 2,13-17)
58. O Jesus le deschuduj apos-  
teltschen ar rodel (Mk 3,13-19)
59. Jesus jek flogo ar rodel  
(Mt 4,23-25; 5,1-10)
60. So o Jesu le manuschendar  
kamla (Mt 5,21; Mt 5,23;  
Mt 5,27-28; Mt 5,43-45;  
Lk 6,35-36; Lk 6,37-38)

# Inhalt

Aus den Büchern des  
Neuen Testaments

Jesus lehrt und heilt:  
Ändert euer Leben

- 3 54. Die Botschaft Jesu  
(Mk 1,14-15; Lk 4,16-30)
- 5 55. Fischer entscheiden sich  
für Jesus (Mt 4,18-22)
- 5 56. Ein Lahmer geht  
(Mk 2,1-12)
- 7 57. Jesus ruft einen Sünder  
(Mk 2,13-17)
- 8 58. Jesus wählt zwölf Apostel  
(Mk 3,13-19)
- 10 59. Jesus wählt ein Volk  
(Mt 4,23-25; 5,1-10)
- 11 60. Lebensregeln Jesu  
(Mt 5,21; Mt 5,23;  
Mt 5,27-28; Mt 5,43-45;  
Lk 6,35-36; Lk 6,37-38)

# Fatschuvtschengeri Biblina ando Roman

## Andar o kenvi le Neve Testamentistar

„I cajt kisni hi. Akan le Devleskero rajipe kesdinel. Paruven tumen taj gondolinen upro latscho phukajipe, savo me tumenge anav.“  
(Mk 1,14-15)

I **heftlina 6** phukal, sar o Jesus le tschorenge o bastalo phukajipe anel, sar le bange papal te dschal mukel taj sar o manuscha pal leste palal dschan; sar pre apostel-tschen taj pre flogo ar rodel taj le manuschen upre del, kaj le avrete kamen taj te faden, sar o dad, o Del, le kerel. „*Fadenen tumenge o vitesi, akor o Del tumenge o vitesi fadela. Denen, akor o Del tumenge dela.*“ (Lk 6,37-38)

## Kinderbibel in Burgenland-Romani

### Aus den Büchern des Neuen Testaments

„Die Zeit ist erfüllt. Jetzt beginnt Gottes Herrschaft. Kehrt um und glaubt die gute Botschaft, die ich bringe.“  
(Mk 1,14-15)

**Heft 6** erzählt, wie Jesus den Armen die Frohe Botschaft verkündet, wie er einen Lahmen wieder gehend macht und wie er Menschen dazu bringt, ihm zu folgen; wie er seine Apostel und sein Volk auswählt und den Menschen aufträgt, den anderen zu lieben und zu verzeihen, wie Gott, der Vater, es tut. „*Verzeiht einander die Schuld, dann wird Gott euch die Schuld verzeihen. Schenkt, dann wird Gott euch schenken.*“ (Lk 6,37-38)